

## Berufliche Spurensuche im eigenen Umfeld

### Aufgabenstellung:

Erstelle einen Fragebogen und interviewe erwachsene Personen aus Deinem Umfeld nach ihrem beruflichen Werdegang und zeige Deine Ergebnisse

in Form einer **Präsentation** (Dauer ca. 5 Minuten und entsprechende Folienanzahl) und

in Form eines **Portfolios** (Das Portfolio wird bei deiner WAT-Lehrkraft abgegeben).

**Für diese Alternativaufgaben erhältst du drei Noten!**

Die **erste Note** bezieht sich auf Dein **Portfolio**. Die Aufgaben und das Vorgehen dazu:

- Erstelle einen Fragebogen und
- **führe mit Deinem Fragebogens zwei Berufs- oder Werdegang-Interviews!**
- die Fragebögen und Interviews sind im Portfolio enthalten
- solltest Du nicht genügend Informationen von Deinem Interviewpartner erhalten, musst Du Dich selber auf Spurensuche (Recherche) begeben. Diese Inhalte werden gesondert aufgeführt und die Quellen müssen kenntlich gemacht werden
- reflektiere anschließend ausführlich, inwiefern eine theoretische Arbeit wie diese einen umfassenden praktischen Einblick in die Berufswelt ersetzen kann
- Du **musst** die „Erklärung zum Praktikum“ (Anhang) unterschrieben im Portfolio abheften und die Absagen ebenfalls vorlegen  
(*Sonst werden 15% von der Gesamtnote abgezogen.*)

Die **zweite Note** erhältst Du für die **Präsentation eines der Berufsfelder** (PowerPoint/ Libre /...)

Ein Kriterienkatalog für die erste Note und die Präsentationsnote werden mit dieser Aufgabenstellung ausgehändigt. Es wird **ein** Beruf oder Berufsfeld aus der Befragung vorgestellt.

### **HINWEISE ZUR ERARBEITUNG BITTE AUS DEM BEWERTUNGSBOGEN ENTNEHMEN!**

Deine **dritte Note** ergibt sich aus der Bearbeitung folgender Aufgabe:

#### **Praktikumsaufgabe aus dem Bereich „Wirtschaft“:**

- Beschreibe die Gestaltung eines komplexen Projektes (Arbeitsorganisation, Forschungsprojekt) oder stelle eine interessante technische Innovation aus einem Bereich der deutschen Wirtschaft in Schriftform oder als Präsentation dar.

Die Befragungsschwerpunkte legst Du selbst fest. Beispielsweise sollst Du folgende Informationen bei deinen Interviews erfragen;

- Berufsbezeichnung des erlernten Berufs / Ausbildungsdauer
- typische Tätigkeiten, welche man in diesem Beruf erlernt/ durchführt / Arbeitsorte
- benötigter Schulabschluss / wichtige Schulfächer
- schulische oder duale Ausbildung oder Studium
- typischer Tagesablauf
- Erhält man eine Ausbildungsvergütung? Damals und heute?
- besonders wichtige Informationen über den Beruf
- Gibt es Behinderungen oder Einschränkungen, die eine Ausübung nicht möglich machen?
- arbeitet die Person noch in dem Beruf, den sie oder er erlernt hat? Wenn nicht, was ist der heutige Beruf? Welche Gründe gab es für eine berufliche Veränderung?
- Kann man in der Firma/ dem Betrieb/ dem Unternehmen ein Schülerpraktikum machen ?
- Welche weiteren Berufsfelder sind in diesem Unternehmen involviert?
- Ist dieser Beruf zukunftsfähig? Begründe!
- Könntest du dir vorstellen, diesen Beruf zu erlernen? Begründe deinen Standpunkt!

Name:

Klasse: 9

Fach: WAT

Datum:

**Portfolio**

<b>Bewertungskriterium</b>	<b>Trifft voll- ständig zu</b> (pro Kreuz 3 Punkte)	<b>Trifft oft zu</b> (pro Kreuz 2 Punkte)	<b>Trifft selten zu</b> (pro Kreuz 1 Punkt)	<b>Trifft nie zu</b> (pro Kreuz 0 Punkte)
Der Schüler/ die Schülerin hat ein ansprechendes Deckblatt gestaltet.				
Der Schüler/ die Schülerin hat einen umfangreichen Fragebogen erstellt.				
Der Schüler/ die Schülerin hat zwei Personen interviewt.				
Der Schüler/ die Schülerin hat zwei ausgefüllte Fragebögen vorgelegt.				
Der Schüler/ die Schülerin hat die wesentlichen Inhalte aus dem Interview benannt..				
Der Schüler/ die Schülerin hat die geforderten Rubriken erfragt.				
Der Schüler/ die Schülerin hat eigene kreative zielführende Zusatzfragen entwickelt.				
Der Schüler/ die Schülerin kann den eigenen Standpunkten darlegen.				
Der Schüler/die Schülerin kann diesen folgerichtig begründen.				
Der Schüler/ die Schülerin zeigt umfassende Kenntnisse zu den ausgewählten Berufen.				
Der Schüler/ die Schülerin hat einen kritischen Blick auf diese Arbeit begründet dargelegt. <b>(Doppelte Bewertung)</b>				

Die „Erklärung zum Praktikum“ sowie die Dokumentation über die Absagen der Betriebe sind enthalten.

**JA/ NEIN**

**Gesamtpunktzahl:** \_\_\_\_\_ / 35

**Notenpunkte:** \_\_\_\_\_

**Name:** \_\_\_\_\_ **Klasse: 9** **Fach: WAT** **Datum:** \_\_\_\_\_

**Präsentation**

<b>Bewertungskriterium</b>	<b>Trifft voll- ständig zu (3 Punkte)</b>	<b>Trifft oft zu (2 Punkte)</b>	<b>Trifft sel- ten zu (1 Punkt)</b>	<b>Trifft nie zu (0 Punkte)</b>
<b>Formale Darstellung</b>				
Die Präsentation enthält eine 1. Folie, die Name, Thema und ein passendes Bild enthält.				
Die Präsentation enthält eine Gliederung.				
Folien sind übersichtlich gestaltet und gut zu lesen; Schriftgröße ist angemessen.				
Foliennummerierungen sind vorhanden				
Überschriften kurz und einzeilig				
5-6 Stichpunkte pro Folie/ keine Sätze				
Folien haben das richtige Maß an Bildern, sie unterstützen das Verständnis				
max. 2 Bilder pro Folie, Bilder sind beschriftet.				
Maßvoller Einsatz von Effekten.				
Sprachliche und orthografische Genauigkeit ist angemessen				
Quellenangaben, getrennt in Text und Bildquellen				
<b>Inhaltliche Darstellung</b>				
In der Rubrik „Tätigkeitsfelder“ sind mindestens drei Tätigkeiten dargestellt und erläutert worden				
Es ist ein <i>typischer Tagesablauf</i> vorgestellt.				
Information <i>zur Ausbildungsvergütung</i> ist enthalten				
In der Rubrik „ <i>Betrieb bzw. Wunschbetrieb</i> “ sind mindestens vier Fakten verarbeitet				
Die Information <i>Schülerpraktikum möglich?</i> ist enthalten				
Information <i>Gibt es Einschränkung, die eine Ausübung unmöglich machen?</i> ist enthalten.				
Der Schüler/ die Schülerin bietet detailreiche Kenntnisse zu dem Betrieb				
Der Schüler/ die Schülerin kann den Beruf in den Kontext „Zukunft“ begründet einordnen.				
Der Schüler/ die Schülerin begründet sein Interesse/ Desinteresse an dem Beruf				

**Gesamtpunktzahl:** \_\_\_\_ / 60

**Notenpunkte:** \_\_\_\_\_